

September 2024

Zeitersparnisse von bis zu 80 Prozent bei Montage und Demontage

RUD präsentiert klickbaren Gabelkopfschäkel CCS-FASTLOX

- **Schnellverschluss gewährleistet schnelle und werkzeuglose Montage und Demontage**
- **Verfügbar in Nenngößen von 4 bis 16 (ICE) bzw. 6 bis 22 (VIP)**
- **Serienmäßig integrierter RFID-Transponder für schnelle und einfache Produktidentifikation**

Aalen, September 2024 – **Stecken statt schrauben: Mit dem neuen CCS-FASTLOX erweitert RUD sein Produktportfolio um einen Gabelkopfschäkel mit Schnellverschluss, der das Anschlagen von Lasten erheblich vereinfacht und beschleunigt. Der hochrobuste Schäkel lässt sich werkzeuglos ohne Bolzen, Mutter und Splint einsetzen, wodurch bei Montage und Demontage Zeitersparnisse von bis zu 80 Prozent im Vergleich zu herkömmlichen schraubbaren Schäkeln erzielt werden.**

Zur Befestigung wird der Bolzen in den Schäkel geschoben und durch Einrasten in einem seitlich angebrachten Sicherungsmechanismus automatisch verriegelt. Das korrekte Einrasten des Bolzens ist sowohl sichtbar als auch durch ein Klickgeräusch hörbar. Zur Entriegelung werden beide Hebel des Sicherungsmechanismus zusammengedrückt und der Bolzen kann ohne weiteres wieder entnommen werden. Durch den unkomplizierten Schnellverschluss ist der CCS-FASTLOX insbesondere für Anwendungen mit einer hohen Anzahl an Montage- und Demontagevorgängen prädestiniert.

Neben einer deutlich schnelleren Montage bietet der CCS-FASTLOX gegenüber Schäkeln mit Schraubverbindung zwei weitere Vorteile: So ist ein versehentliches Lösen der Schraubverbindung durch Drehen ebenso ausgeschlossen wie das sogenannte „Festfressen“ des Gewindes. Der neue Sicherheitsmechanismus des RUD Schäkels ermöglicht durch seine Splint-freie Bedienung zudem eine wesentlich unkompliziertere Montage. Selbst mit Arbeitshandschuhen gelingt die Verriegelung mühelos, zudem wird das Risiko eines Bauteilverlustes reduziert.

Der CCS-FASTLOX eignet sich für den Kettenanschluss und verfügt über ein gedrehtes Gabelkopf-Kardangelenk, wodurch er weitgehend biegeunempfindlich ist. Er steht in den Güteklassen 12 (ICE) sowie 10 (VIP) zur Verfügung und ist in Nenngößen von 4 bis 16 (ICE) bzw. 6 bis 22 (VIP) erhältlich. Güteklasse und Größe der Bauteile lassen sich durch eine Beschriftung bzw. Stempelung am Schäkel und Schäkelbolzen jederzeit ablesen. Alle Varianten des CCS-FASTLOX sind zudem serienmäßig mit einem integrierten RFID-Transponder ausgestattet, mit dem sich die werkseitig hinterlegte ID-Nummer NFC-basiert per Auslesegerät oder Smartphone abrufen lässt. Auf diese Weise können Bauteile verwechslungs- und rechtssicher binnen Sekunden identifiziert werden, was einen einfachen und schnellen Prüfprozess ermöglicht. Mittels der ID können Nutzer zudem beispielsweise über die BUDDYtron App ganz unkompliziert auch auf anwendungsrelevante Informationen wie umfangreiche Produktdaten und Betriebsanleitungen zugreifen.

Der CCS-FASTLOX ist ab sofort erhältlich.

Mehr Informationen unter: www.rud.com und www.slingandlashing.rud.com

Das Unternehmen

Die RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG, 1875 von Carl Rieger und Friedrich Dietz im schwäbischen Aalen gegründet, erzielt mit über 1700 Mitarbeitern in über 120 Ländern einen jährlichen Umsatz von über 250 Millionen Euro. An Standorten u.a. in Deutschland, Australien, Brasilien, China, Indien, Rumänien und den USA produziert das Familienunternehmen neben Anschlag- und Zurrtechnologie und Gleitschutzketten auch Hebezeugketten- und Fördersysteme. Mit der Marke Erlau stellen die Aalener außerdem Reifenschutzketten und Objekteinrichtungen für den Innen- und Außenbereich her.

Ihr Kontakt:

RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
Lea Thiele – Marketing Manager
Friedensinsel
73432 Aalen, Germany
Telefon: +49 7361 504-1463
www.slinglashing.rud.com
lea.thiele@rud.com